

Feier zum zweifachen Jubiläum

Ortsfeuerwehr Höver lädt ein, heute Spiele ohne Grenzen für Kinder und Jugendliche

Höver. Am heutigen Sonnabend, 24. Juni, feiert die Ortsfeuerwehr von 12 bis 17 Uhr auf dem Gelände des Gerätehauses, Zum Sportplatz 2, das 25-jährige Jubiläum der Kinderfeuerwehr und das „50-plus einjährige Jubiläum“ der Jugendfeuerwehr. Die Kinder- und Jugendfeuerwehren aus dem Stadtgebiet Sehnde sind eingeladen, an Spielen ohne Grenzen Rund ums Feuerwehrgerätehaus und auf dem Sportplatz teilzunehmen. Zuschauer sind willkommen, Parkplätze stehen auf dem Gelände der Firma Köster und Hapke zur Verfügung.

Die Ortsfeuerwehr informiert zum Hintergrund mit einem kurzen Rückblick auf 51 Jahre Jugendfeuerwehr: 15 Jugendliche waren Mitglieder bei der Gründung im Februar 1972. Bereits im Jahr 1974 wurden die ersten Jugendlichen in den aktiven Feuerwehrdienst übernommen. Die Jugendfeuer-



Jugendbetreuer Benjamin Droeger und Jugendfeuerwehrmitglied Julian Capewell bei einem Geschicklichkeitsspiel mit Feuerwehrgerätschaften. FOTO: STADTFEUERWEHR SEHNDE

erwehr nahm an einer Vielzahl von Wettkämpfen und Zeltlagern teil. Ein Großteil der

Dienste wurde in den 80er Jahren für die Vorbereitung auf Wettkämpfe genutzt. Die An-

strengungen zahlten sich aus, denn die Jugendfeuerwehr Höver konnte bei Wettkämpfen

auf Gemeindeebene, wie Winterolympiaden, dem Hans-Oex-Pokal und auch bei dem Bundeswettkampf vordere Plätze belegen. Besonders blieb den Jugendlichen die Teilnahme am Landesentscheid des

Bundeswettkampfes 1987 und 1989 in Erinnerung, wo jeweils ein sehr guter 15. Platz erreicht wurde.

Vor 25 Jahren wurde die Kinderfeuerwehr Höver gegründet, Mitglieder waren drei Jungen und sechs Mädchen. Kinder, im Alter ab acht Jahre, konnten so Feuerwehrluft schnuppern. Im Jahr 2011 wurde die Altersgrenze auf sechs Jahre gesenkt. Neben Spiel und Spaß gehören auch Themen wie das Absetzen eines Notrufes, die Gefahren von Feuer und Erste Hilfe zu den Dienstthemen der Kinderfeuerwehr.

Neue Mitglieder sind willkommen: E-Mail alex.meyer@stadtfuerwehr-sehnde.de oder Telefon (05138) 54 38 050.

Sommerbegegnung

Pastor Sebastian Hohensee schreibt die Glaubenssache

Schon länger freue ich mich auf das Mitsommerfest. Die Luft ist angenehm warm. Ich sitze an einer langen Tafel mit strahlendweißer Decke und hübsch verzierten Blumengläsern. Die Gäste trudeln langsam ein. Neben mich setzt sich ein etwas ungepflegter Mann. Ich mustere sein Gewand aus Kamelhaaren und den ledernen Gürtel. Irgendwie originell denke ich und spreche ihn halbernst an: „Ob wir heute Abend noch wie in Schweden um einen geschmückten Baumstamm tanzen?“ Der Mann schaut mich ernst an und sagt: „Es ist schon die Axt den Bäumen an die Wurzel gelegt. Darum: Jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.“ „Ich verstehe“, sage ich: „Dann eher finnisch mit Holzofensauna und Würstchengrillen überm Lagerfeuer?“ Er antwortet: „Ich esse bloß Heuschrecken und wilden Honig.“ „Oh, das ist sicher sehr gesund, denn...“, der Unbekannte unterbricht mich: „Ich bin Johannes der Täufer. An meinem Namenstag ist's genug!“ Wie wäre es, den Vorboten Jesu Christi am Johannistag zu treffen? Vermutlich würde er mit einem Klimaaktivisten der letzten Generation verwechselt werden. Seine Worte waren schließlich ebenso radikal wie die Warnung vor dem Kippunkt. Seine Sym-



Sebastian Hohensee, Pastor der Gesamtkirchengemeinde Sehnde-Rethmar-Haimar, schreibt die Glaubenssache

FOTO: PRIVAT

bolhandlungen ebenso systemkritisch wie festgeklebte Hände auf Autobahnen. An seinem Namenstag wird der Höhepunkt der Fülle überschritten. Die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Die Zeit wendet sich. Warum also nicht auch wir mit ihr? Mit etwas mehr Verzicht statt Sammeln oder einem ganz anderen guten Vorsatz? Es wäre ungewöhnlich. Und es wäre ein Zeichen der Hoffnung. Für ein Miteinander und ein gelingendes Morgen.

GLAUBENSsache
BEITRÄGE UND ERWÄGNISSE AUS KIRCHE UND RELIGION ...

Bühne im Waldbad genutzt

Blasorchester des TVE bietet Konzert

Sehnde. Das Blasorchester des TVE Sehnde hat am Sonnabend voriger Woche das zweite Waldbad-Konzert präsentiert. An einem wunderschönen Sommerabend kamen knapp 150 Zuhörer, um der Musik des Orchesters zu lauschen.

Hierbei dirigierte Verena Simmank und Michael Tewes gekonnt durch den Abend. Neben dem klassischen Steigermarsch und dem Kyffhäuser Turnermarsch konnte das Publikum auch in die Filmwelt-Musik eintauchen. Stücke aus den Filmen „La La Land“, „Indiana Jones“ oder „The Greatest Showman“ standen auf dem Programm. Aber auch „Viva La Vida“ von Coldplay und ein Medley der Beach Boys wurden gespielt. Somit war für jeden Zuhörer etwas dabei.

Moderator Christian Sander führte wie gewohnt unterhalt-



Unter freiem Himmel aufgespielt: Das TVE-Blasorchester. FOTO: PRIVAT

sam durch den Abend. Ein Highlight des Konzertes war das Alphontrio Alpha, die zusammen mit dem Blasorchester das für das Konzert komponierte Stück „Begegnung“ und danach die beiden Alphon Solostücke „Tiger Rag“ und „Abendsegen“ spielten. „Das

Publikum war begeistert“, berichtet Anna Warnecke für den TVE.

Neben dem Musikalischen wurden die Konzertgäste auch mit Gegrilltem und Getränken von Claudis Waldkiosk verwöhnt.

Anna Warnecke betont: „Ein großes Dankeschön geht an die

Stadtwerke Sehnde, die dem Orchester das Waldbad Sehnde kostenlos zur Verfügung gestellt haben und eine reibungslose Kommunikation zwischen der Geschäftsleitung, dem Badpersonal und dem Blasorchester gewährleistet haben. Außerdem ist den Turnern des TVE Sehnde zu danken, die wie im vergangenen Jahr als Helfer dabei waren und das Orchester beim Einlass oder während des Konzertes geholfen haben.“

Das Orchester bekam finanzielle Unterstützung im Rahmen des Bundesprojektes „Impuls“ zur Förderung der Laienmusik. Durch die Förderung war es in diesem Jahr möglich, eine große Bühne aufzubauen.

Am 26. August um 15 Uhr spielt das TVE-Blasorchester beim Dorffest in Mehrum. Zuhörer sind willkommen.

Telefonische
Anzeigenannahme
Burgdorf:
Burgwedel: (05136) 899 40
Lehrte:

„Ein kurzes, aber schönes Fest“

Everns Schützen proklamieren ihre Majestäten

Evern. Bei bestem Wetter wurden im Festsitz auf dem Dorfplatz die diesjährigen Majestäten des Schützenvereins proklamiert. Um die Ungeduld der Jüngsten nicht länger herauszufordern, überreichte die Vorsitzende Eleonore Bumcke zuerst dem Lichtpunktkönig Julius Haepke die Scheibe, welche er mit großem Stolz entgegen nahm. Als nächstes gratulierte die Vorsitzende dem Jugendkönig Frederic Kamenz. Die Damenkönigin Evelyn-Yvonne Grefe nahm dann mit großer Freude Krone und Kette von ihrer Vorgängerin Michaela Klemke in Empfang. Die Königswürde der Herren gewann Thomas Franke. Als letzte durfte Zoe Böttger die Schärpe für die Volkskönigswürde entgegennehmen.

Der Spielmannszug des Schützencorps Lehrte begleitete den Marsch zum Scheibenaufhängen durch das Dorf. Gut gelaunt kehrten alle wieder auf den Festplatz zurück, wo recht bald der Clown Piccolo bei den Jüngsten und auch bei Erwachsenen mit seinen

Späßen und Überraschungen für frohe Unterhaltung sorgte. Am Abend legte dann DJ Danny auf und sorgte mit seiner Musikauswahl für eine volle Tanzfläche bis weit nach Mitternacht.

Der Sonntag begann mit über 100 Gästen mit einem deftigen Katerfrühstück. Heinrich Klinge wurde der Sommerpokal überreicht und Thomas Franke erhielt den Seniorenpokal. Geehrt wurden vom Vizepräsidenten des Kreisschützenverbandes Burgdorf Mirko Lorenzen für die 40. Jährige Zugehörigkeit zum Verein Gisela Klinge, Margrit Moshake und Bernd Schäfers-Nolte, und Renate Söchtig für ihre 50. jährige Zugehörigkeit zum Verein. Für besondere Verdienste für den Verein wurde Edna Gottschalk die Ehrennadel des Kreisschützenverbandes Burgdorf in Bronze überreicht, Rüdiger Kullick und Heike Schäfers-Nolte freuten sich über die Ehrennadel in Bronze und Eleonore Bumcke über die Ehrennadel in Silber des Niedersächsi-

chen Sportschützenverbandes. Am Nachmittag konnte Eleonore Bumcke viele Schützen der eingeladenen Vereine begrüßen. Bei den heißen Temperaturen vermisste niemand den traditionellen Festumzug. Aus verschiedenen Gründen hatte der Vorstand des SV Evern beschlossen, auf

den Umzug zu verzichten. Nach der Kaffeetafel der Schützenden und der Unterhaltungsmusik vom Spielmannszug des Schützencorps Lehrte und der Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Evern klang das kurze, aber schöne Fest aus - so das Fazit des Schützenvereins.



Clown Piccolo erfreut nicht nur die Jüngsten auf dem Dorfplatz. FOTO: PRIVAT



Everns Majestäten (von links): Schützenkönig Thomas Franke, Jugendkönig Frederic Kamenz, Lichtpunktkönig Julius Haepke, Volkskönigin Zoe Böttger und Königin Evelyn-Yvonne Grefe. FOTO: PRIVAT



Antliche Bekanntmachung

Sitzungen der Gremien der Stadt Sehnde vom 26.06.2023 bis 27.06.2023

Am Montag den 26.06.2023 um 18:00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses, Eingang Nordstr. 19, 31319 Sehnde eine öffentliche Sitzung des Fachausschusses Schule, Sport, Kultur, Soziales statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Neubau der Wilhelm - Raabe - Schule in Ilten; Zusätzliche Anforderungen an das Raumprogramm
- Erhöhung Essensgeld in den städtischen Einrichtungen
- Haushaltssicherungskonzept für die Teilhaushalte 2 und 4 aus dem Haushalt 2023/2024 Votum über die offenen Punkte
- Neufassung der Benutzungsordnung für die öffentlichen Büchereien der Stadt Sehnde

Am Dienstag den 27.06.2023 um 18:00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses, Eingang Nordstr. 19, 31319 Sehnde eine öffentliche Sitzung des Fachausschusses Stadtentwicklung und Umwelt statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Innenstadt-Konzept „Neue Mitte Sehnde“ hier: Priorisierung der Maßnahmen
- Spielplatz Müllingen / Amselweg hier: Aufgabe des Spielplatzes
- Einziehung von Teilflächen der Straße „Schmiedestraße“ in Sehnde-Bolzum, gemäß § 8 Niedersächsisches Straßengesetz (NStG) - Einziehungsbeschluss
- Abschluss einer neuen Vereinbarung nach § 1 Abs. 4 des Niedersächsischen Statistikgesetzes (NStatG) zur Übertragung der Aufgabe der Erstellung eines qualifizierten Mietpreispiegels zwischen der Stadt Sehnde und der Region Hannover

Sparen macht Freude

Jetzt Probefahrt vereinbaren



Der Touareg: Jahreswagen zu klasse Konditionen sichern

Kaum von einem Neuwagen zu unterscheiden außer beim Preis: Entdecken Sie jetzt unsere sofort verfügbaren Volkswagen Jahreswagen. Rundum gepflegt und von Experten gründlich geprüft – für Fahrspaß wie am ersten Tag. Interesse geweckt? Sprechen Sie uns auf eine Probefahrt an.

VW Touareg 4Motion Atmosphere 3.0 TDI 170 kW (231 PS)

EZ 06/2022, 21.547 km, urspr. UVP des Herstellers: 58.970,00 €. Ende der Garantielaufzeit! für dieses Fahrzeug: 05/2027 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: Navi, Digital Cockpit, Adaptive Cruise Control, Park Distance Control u. v. m.

Leasing-Sonderzahlung:	15.676,66 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate	36 mtl. Leasingraten à	399,00 €*

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig.

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Jahreswagen sind nur begrenzt verfügbar. Gültig bis zum 30.06.2023. Stand 06/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. * Für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter volkswagen.de * Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz.



Ihre Volkswagen Partner

Volkswagen Automobile Hannover GmbH
Podbielskistr. 295, 30655, Hannover, Tel. +49 511 547400,

Hildesheimer Straße 349, 30519 Hannover, 0511 86 09 0

Rudolf-Petzold-Ring 1, 31275 Lehrte, 05132 50 06 0

Friesenring 4/8, 30853 Langenhagen, 0511 72 66 68 0